

# NEUES ARCHIV

für die  
Geschichte der Diözese Linz

- Bischofswechsel
- Priesterseminar-Jubiläum
- Festtage für die KTU
- Arbeitsberichte
- Literatur/Rezensionen



## INHALT

### BISCHOWSWECHSEL

|                                                                                                                        |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Predigt des Bischofs Maximilian Aichern beim Dankgottesdienst<br>am 10. Juli 2005 im Linzer Mariendom                  | 5  |
| Ansprache der Präsidentin der Kath. Aktion OÖ. Margit Hauft (10. Juli 2005)                                            | 9  |
| Ansprache von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (10. Juli 2005)                                                      | 12 |
| Predigt des Diözesanbischofs Dr. Ludwig Schwarz SDB bei der Amtsübernahme<br>am 18. September 2005 im Linzer Mariendom | 15 |
| Grußwort des Sprechers des Priesterrates Dr. Walter Wimmer (18. Sept. 2005)                                            | 19 |
| Grußwort des amtsführenden Superintendenten Mag. Friedrich Rößler<br>(18. Sept. 2005)                                  | 21 |
| Grußwort der Präsidentin der KA Margit Hauft (18. Sept. 2005)                                                          | 21 |
| Begrüßungsrede von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (18. Sept. 2005)                                                | 23 |
| Biogramm Dr. Ludwig Schwarz SDB, Bischof von Linz seit 18. September 2005                                              | 26 |

### PRIESTERSEMINAR-JUBILÄUM

|                                                                                                                         |    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <i>Johannes Ebner</i>                                                                                                   | 28 |
| Gründerbischof Joseph Anton Gall eröffnete am 6. November 1806 das<br>Priesterseminar der Diözese Linz in der „Harrach“ |    |
| <i>Monika Würthinger</i>                                                                                                | 37 |
| Die Biogramme der Regentes und Spirituale des Linzer Priesterseminars<br>von 1806 bis 2006                              |    |

### FESTTAGE FÜR DIE KATHOLISCH-THEOLOGISCHE PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

|                                                                                                                                |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer erster Ehrenszenator der KTU Linz<br>(13. Dezember 2004): Laudatio von Ferdinand Reisinger | 48 |
| Ehrenpromotionen an der KTU                                                                                                    | 55 |

### ARBEITSBERICHTE

|                                                                           |    |
|---------------------------------------------------------------------------|----|
| <i>Stefan Ikarus Kaiser</i>                                               | 60 |
| Die Erfassung historischer Notenbestände aus oberösterreichischen Pfarren |    |
| <i>Monika Würthinger</i>                                                  | 71 |
| Gender Mainstreaming in der Diözese Linz 2000-2006                        |    |
| Diözesanarchiv Linz: Arbeitsbericht 2003-2006                             | 76 |
| Rezensionen und diözesangeschichtliche Literaturanzeigen                  | 90 |

## Diözesanarchiv Linz: Arbeitsbericht 2003-2006

### *Arbeitsgemeinschaft der Diözesanarchive Österreichs*

Die 28. Jahrestagung der ARGE der Diözesanarchive Österreichs vom 3. bis 5. Juni 2003 in Eisenstadt (Leitung: Dr. Thomas Aigner, St. Pölten) war den Themen „Öffentlichkeitsarbeit“ (Eröffnung der Homepage der ARGE: [www.kirchenarchive.at](http://www.kirchenarchive.at)), Kooperation mit ungarischen Diözesanarchiven (Vortrag Dr.<sup>in</sup> Margit Beke), Familienforschung und Literaturbericht bzw. Quellen zur kath. Kirche 1938/1945 gewidmet.

Die 29. Jahrestagung fand vom 15. bis 17. Juni 2004 in Salzburg statt. Themen waren u.a. ein Gastvortrag des Vorsitzenden der Bundeskonferenz kirchlicher Archive in Deutschland, Dr. Thomas Scharf-Wrede (Hildesheim), über die Archivsituation in Deutschland, der Umgang mit genealogischen Büros und eine geplante Ausstellung „Kirche und NS-Zeit“ im Stadtmuseum Linz-Nordico sowie die Vorbereitung einer Broschüre über die kirchliche Matrikenführung in den Diözesen Österreichs.

Bei der 30. Jahrestagung vom 6. bis 9. Juni 2005 in Wien wurden bei der turnusmäßigen Wahl des ARGE-Vorsitzes Dr. Thomas Aigner als Vorsitzender bestätigt und Mag.<sup>a</sup> Kerstin Hederer als Stellvertreterin neu gewählt.

Am 8. und 9. Juni 2005 fand ein österreichisch-ungarisches Archivartreffen mit Vorträgen zur österreichisch-ungarischen Kirchengeschichte statt.

Die 31. Jahrestagung vom 14. bis 16. März 2006 in Innsbruck war als „Frühjahrs-tagung“ dem Arbeitsschwerpunkt „Pfarrbibliotheken“ gewidmet.

Der 13. Studententag der ARGE am 21./22. Oktober 2003 im Diözesanarchiv Linz hatte u.a. die katholische Kirche Österreichs in der NS-Zeit zum Thema.

Ab 2004 wurden zusätzlich folgende Herbsttagungen (anstatt der Studententage) abgehalten: am 19.-20. Oktober 2004 in Wien (BIKO) u.a. mit den Themen Genealogie sowie der Option einer Ausstellung „Kirche und NS-Zeit“, am 11. Oktober 2005 in St. Pölten mit dem Arbeitsschwerpunkt „Elektronischer Akt/Aktenplan“ und am 29./30. November 2006 in Salzburg (Themen: u.a. Öffentlichkeitsarbeit, Archiveinrichtungen)

Im Rahmen des Internationalen Archivtages (23. bis 29. August 2004 in Wien, Austria Center mit Präsentation der kirchlichen Archive) hat Weihbischof Dr. Ludwig Schwarz die ArchivarInnen im kirchlichen Dienst zu einer Begegnung eingeladen (26. August 2004, Wien, Erzbischöfliches Palais).

## *Diözesanarchiv Linz:*

### **Projekte u. Schwerpunkte:**

#### *1. Florianjahr*

Die Arbeitsjahre 2003 und 2004 standen im Zeichen des Florian-Gedenkjahres 2004 (1700. Todesjahr des hl. Florian). Aus diesem Anlass haben die Diözese Linz und das Land Oberösterreich im Mai 2003 – in Zusammenarbeit mit dem Stift St. Florian, der Pfarre Enns-St.Laurenz und der Stadtgemeinde Enns – zum Thema „Der heilige Florian. Tradition und Botschaft“ ein Symposium veranstaltet, das vom Diözesanarchiv organisiert wurde.

Dazu konnten vom Diözesanarchiv Linz und vom Institut für Pastoraltheologie an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz, die die wissenschaftliche Leitung des Symposiums übernommen hatten, ausgewiesene Fachleute aus Österreich und Deutschland engagiert werden.

Durch die Veranstaltungsorte des Symposiums – 1. Mai 2003: Stift St. Florian, 2. Mai 2003: Lorch – wurden bewusst Wirkungsstätte und Traditionsort des heiligen Florian verknüpft. Die Tagung schloss nach einer ausgiebigen Diskussion mit einer Führung durch die neu gestaltete Krypta der St.Laurenz-Basilika (Konzeption: Dr. Reinhardt Harreither) und mit einem Wortgottesdienst (Prälat Wilhelm Neuwirth). Die Ergebnisse dieses Symposiums wurden im NAGDL (Bd. 16) veröffentlicht.

Medienberichte erschienen u. a. im Kulturbericht des Landes OÖ. (Juni 2003, 25), bei der Pressestelle der Diözese Linz und in der Kirchenzeitung der Diözese Linz.

Ein weiteres Symposium (23./24. April 2004) war der aktuellen Interpretation und Neubewertung der Lorcher Funde gewidmet (Veranstalter: OÖ. Landesarchiv): Kulturbericht des Landes OÖ. (Oktober 2004, 20).

#### *2. Erfassung von Kirchenmusikalia*

Zur Sicherung der Notenbestände der Kirchenchöre wurde von 1. September 2003 bis 30. Juni 2004 sowie vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2005 im Rahmen des Projektes „Pro musica sacra“ (Zusammenarbeit von Institut für Kulturförderung, Diözesanarchiv und Abteilung Kirchenmusik des Pastoralamtes) die fachliche Inventarisierung der Kirchenmusikalia (insgesamt ca. 4000 Musikalien) durchgeführt. Die Inventarisierung erfolgte durch Mag. Dr. Stefan Ikarus Kaiser (Linz) in den Räumen des Kollegium Petrinum und wurde durch eine Subvention der Kulturdirektion des Landes Oberösterreich finanziert. Die Kirchenchornoten von insgesamt 20 Pfarren (Altmünster, Asten, Bad Leonfelden, Gaspoltshofen, Krenglbach, Linz-St.Matthias, Linz-Stadtpfarre, Lohnsburg, Munderfing, Münzkirchen, Natternbach, Neuhofen i.I.,

Reichenthal, Rohrbach, St. Florian am Inn, St. Georgen a. d. Gusen, Schörfling, Schwanenstadt, Taiskirchen, Weyer an der Enns) wurden mittels einer Access-Datenbank verzeichnet, zusätzlich wurden Vorarbeiten für eine Incipit-Erfassung geleistet. Die Kirchenchornoten wurden zwischen Oktober und Dezember 2005 den Pfarren retourniert. Das Projekt erzielte inhaltlich sehr gute Ergebnisse.

### *3. Projektgruppe: EDV-Dokumentenmanagement – Registrierung – Archivierung*

Im Jänner 2004 wurde im Auftrag des Controllingausschusses eine Arbeitsgruppe (Leitung: Hubert Frank mit Vertretern jedes Amtes) eingerichtet, mit dem Ziel ein Archivierungskonzept unter Einbeziehung der künftigen digitalen Entwicklung für die diözesanen Ämter zu erstellen. Es sollen eine einheitliche Struktur und einheitliche Systeme in der Diözese geschaffen werden. Die organisatorische Vorbereitungs- und Entwicklungsphase wurde Ende 2005 mit der Erstellung eines Pflichtenheftes und der Ausschreibungsunterlagen unter Beratung der Fa. Pentadoc abgeschlossen, im Mai 2006 wurden Kostenvoranschläge eingeholt und der Ordinariatskonferenz vorgelegt, die am 6. Juni 2006 die schrittweise Einführung des DMS-Systems in der Diözesanverwaltung beschlossen hatte. Die inhaltliche Koordination wurde von der Ordinariatskonferenz an Monika Würthinger (Leitung Arbeitsgruppe DMS ab 31.10.2006) übertragen.

### *4. Schulungen*

#### *4.a. Archivpflegerkurs (Ausbildung Ehrenamtlicher):*

Zwischen 6. Oktober 2004 und 12. März 2005 wurde erstmals vom DAL eine Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter als „Archivpfleger“ geboten, an der 30 Personen teilnahmen. In drei halbtägigen Veranstaltungen wurden folgende Themen auch anhand von konkreten Beispielen vermittelt.

*Modul 1: Zugänge zur Pfarrgeschichte* (Quellen und Literatur zur Pfarrgeschichte – "Geschichte wirkt nach": Kirche in Oberösterreich [Powerpoint-Präsentation] – Aufgaben und Bestände des Diözesanarchivs)

*Modul 2: Pfarrmatriken, Pfarrchronik* (Geschichte und Rechtsfragen zu den Pfarrmatriken – Aufbau, Form der Abfassung der Pfarrchronik – Lesekurs mit Schriftbeispielen aus Pfarrmatriken, Pfarrchronik).

*Modul 3: Pfarrarchiv* (Dokumentationsaufgaben der Pfarre – Aufbau und Bestände des Pfarrarchivs – Erstellen eines Pfarrarchiv-Inventars).

Dieser Gunkurs wird aufgrund der positiven Erfahrungen in den nächsten Jahren neuerlich angeboten.

#### *4.b. Schulungen im Rahmen des Kirchenpflegerkurses*

Organisiert vom Kunstreferat der Diözese Linz, wurden jährlich geboten: 29. März 2003 (Monika Würthinger), 6. März 2004 (Johannes Ebner), 11. März 2005 (Ebner), 24. März 2006 (Ebner)

#### *4.c. Schulungen im Rahmen des Pfarrleitungskurses*

16. Jänner 2003 (Ebner), 27. Jänner 2005 (Ebner)

#### *4.d. Schulungen für PfarrsekretärInnen*

DAL, 27. Jänner 2004 (Ebner), DAL, 25. Jänner 2005 (Ebner), DAL, 26. Jänner 2006 (Ebner), Puchberg, 7. März 2006 (Ebner, Würthinger); DAL, 7. November 2006 (Kurrent-Lesekurs; Ebner, Würthinger)

#### *4.e. Archivkuratorenseminar im OÖLA*

14. Februar 2005: Referat über die kirchliche Archivlandschaft in OÖ.(Ebner)

#### *5. Urkundenedition in Zusammenarbeit mit OÖLA*

Im Rahmen des Projektes Corpus Austriae superiores diplomatum ist eine Weiterführung des Projektes des OÖ. Urkundenbuches geplant (Beirat: Ebner).

#### *6. Altmatrikenregesten:*

Herr Alfred Hager (Linz) hat 2003-2005 die Matrikenfälle der Pfarre Utzenaich indiciert. (Hager erhielt u.a. für die Registrierung der Matriken Taiskirchen, Utzenaich, Wendling und für sein Engagement für die Pfarre Linz-St.Peter 2006 die Kulturmedaille des Landes). Pfarrer Otto Mahler (Tumeltsham) übergab die Matrikenregister der Pfarren Schildorn, Neuhofen i. I., Peterskirchen und Pram an das DAL und OÖLA.

#### *7. Digitalisierung der Original-Matriken*

Die Digitalisierung der Originalmatrikenbestände aus der Zeit vor 1820 durch das OÖLA wurde nach Befürwortung des Konsistoriums in Zusammenarbeit mit dem DAL vorbereitet, das Pilotprojekt startete im Sommer 2006 im Dekanat Enns-Lorch und wird seit Herbst 2006 mit der Digitalisierung der Matriken im genannten Zeitraum der betroffenen Linzer Pfarren fortgeführt.

#### *8. Bilddatenbank*

Bei der Einführung der diözesanen digitalen Bilddatenbank wirkte Würthinger in der Vorbereitungsgruppe und Auswahl der Software in den Jahren 2003/2004 mit. Das Programm (PhotoStation Version 5) wurde im März 2004 im DAL installiert.

## 9. Fotobestand im DAL

Infolge der Übernahme der Bestände der Diözesanbildstelle, eines jeweils umfangreichen Fotobestandes der Kirchenzeitung und des Ordinariatskanzlers Gottfried Schicklberger lag der Schwerpunkt der Inventarisierungsarbeiten in den Jahren 2004 und 2005 bei der edv-mäßigen Erfassung dieser bedeutenden diözesanen Dokumente.

## 10. Projekt "Frauen und Männer in den diözesanen Ämtern und Einrichtungen. Umsetzung von Gleichstellung" in der Diözese Linz

Mit Abschluss des einjährigen Projektes „Gleichstellung in der Diözese Linz“ im November 2002 wurde die Selbstverpflichtung der diözesanen Ämter inklusive Pastorale Berufe zur Umsetzung der Ergebnisse (Equality-Leitbild) ab 1. Jänner 2003, zunächst befristet auf drei Jahre, von Bischof Dr. h. c. Maximilian Aichern OSB in Kraft gesetzt; mit der Abschlusspräsentation 2002 endete die Arbeit des „Gleichstellungsteams“, an dessen Stelle wurden die „Treffen von Gleichstellungsbeauftragten“ installiert; von Beginn des Projektes (inkl. Vorbereitung) im Jahr 2000 bis April 2006 vertrat Monika Würthinger in dieser Funktion die „Arbeitsgruppe Bischofshof“ (ausgenommen Schulamt). Mit 7. Februar 2006 wurde das „Projekt Gleichstellung“ abgeschlossen, der „Prozess Gleichstellung“ soll aber weitergehen. Die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten („Bischofshof“) übernahm mit April 2006 Mag.<sup>a</sup> Gabriele Eder-Cakl.

### Publikationen:

*Neues Archiv für die Geschichte der Diözese Linz (16. Jahrgang): Johannes Ebner – Monika Würthinger (Hg.), Der heilige Florian. Tradition und Botschaft, Linz 2003.*

Die Publikation präsentiert das Ergebnis des (gleichnamigen) Symposions vom 1. und 2. Mai 2003.

Die Beiträge stammen von: Ferdinand Reisinger (Florian – Ein Name – Ein Zeugnis – Eine Botschaft), Erwin Maria Ruprechtsberger (Einige Gedanken zum zeitlichen und kulturellen Umfeld des Martyrers Florianus von Norikum – ein Essay), Hartmut Wolff (Die „Passio“ des heiligen Florian: Zu den Anfängen des Christentums in Nord-noricum), Karl Rehberger (Der heilige Florian: Ein Beitrag zu seiner Verehrungsgeschichte im frühen Mittelalter), Manfred Scheuer (Bezeugen und Bekennen. Zum Martyrium des hl. Florian), Leopold Neuhold (Stärke Deine Brüder/Schwester ... Solidarität aus dem Glauben). Ein geistliches Wort von Propst Neuwirth beschließt den Band, der der Aufbereitung der Koordinaten des Florian-Gedenkjahres 2004 dient (Buchpräsentation: 16. Oktober 2003). Vgl. Bericht in: Linzer Diözesanblatt (2003) Nr. 6, 71; Kulturbericht OÖ. (Dezember 2003), 22, Nachrichtendienst der Diözese Linz Nr. 169 v. 17. Oktober 2003 und Kirchenzeitung der Diözese Linz v. 16. Oktober 2003), 4.

*Neues Archiv für die Geschichte der Diözese Linz (17. Jahrgang): Monika Würthinger – Josef Hörmandinger (Hg.), Orden, Säkularinstitute und geistliche Gemeinschaften in der Diözese Linz. Eine historisch-topographische Dokumentation, Linz 2005.*

Dieses Kompendium bietet erstmals eine Gesamtschau über die Präsenz und das Wirken der geistlichen Ordensgemeinschaften in der Diözese Linz.

- Der Katalog umfasst 42 Frauenorden und 32 Männerorden (sowie 9 Säkularinstitute), die zur Zeit der Bistumsgründung (1783/85) in Oberösterreich wirkten oder seither in unsere Diözese gekommen sind.
- Im Josephinischen „Klostersturm“ verloren die Orden zwei Drittel ihrer Klöster. Einige der davon betroffenen Orden (Deutscher Orden, Dominikaner/innen, Minoriten, Coelestinerinnen und Paulaner) kehrten nicht mehr in die Diözese zurück.
- Ab 1828 gelang es erstmals wieder neue Orden ins Bistum zu rufen. Seither haben 54 neue Orden in unserer Diözese z.T. sehr zahlreiche Niederlassungen (Kreuzschwestern, Benediktinerinnen) gegründet, 17 Ordensgemeinschaften haben in diesem Zeitraum ihren Dienst in der Diözese Linz wieder beendet (darunter der traditionsreiche Orden der Ursulinen).
- Das Kirchenbild in unserer Diözese ist seit langer Zeit von den Klöstern, Stiften und Ordensgemeinschaften maßgeblich mitgeprägt. Durch ihren großen Anteil an der (Pfarr-)Seelsorge, an der kulturellen Vermittlung in Schulen, Kunst und Musik sowie durch deren Sorge um Alte und Kranke leisten sie „einen wesentlichen und unersetzlichen Beitrag in Kirche und Gesellschaft“ (Geleitwort von Bischof Maximilian Aichern).
- Das „Ordenshandbuch“ für den Bereich der Diözese Linz ist ein Kompendium, das in dieser Konzeption auch erstmalig für ein Bistum in Österreich vorliegt.
- In Zusammenarbeit mit weiteren Autoren wurden historische Überblickskapitel, Biogramme der Vorsitzenden der Diözesanen Ordenskonferenz und der Bischofsvikare für Orden sowie ein Glossar (ordensspezifische Termini) für den sehr informationsdichten Band erstellt, den ein Register umfassend erschließt.

*Neues Archiv für die Geschichte der Diözese Linz (10. Beiheft) Linz 2003.*

Das als Sammelband gestaltete Beiheft „Kultur des Erinnerns“ dokumentiert ein Stück Zeitgeschichte der katholischen Kirche in Oberösterreich.

In chronologischer Abfolge werden Anlässe und Gedenktage angesprochen: Das Amtsjubiläum und der 70. Geburtstag von Diözesanbischof Maximilian Aichern waren Gelegenheiten für einen Rückblick: in der Predigt beim Festgottesdienst im Neuen Dom (von Bischof Helmut Krätzl), bei einer akademischen Feier anlässlich



der Überreichung der Festschrift der Kath.-Theol. Privatuniversität (Prof. Severin Lederhilger) und in den Festansprachen des Landeshauptmannes Josef Pühringer und des Generalvikars Josef Ahammer beim Festakt im Landhaus.

In der Ansprache beim Begräbnisgottesdienst für Erzbischof Alois Wagner hat Bischof Aichern die Leistungen des ehemaligen Linzer Weihbischofs in Oberösterreich, als Vizepräsident des päpstlichen Rates „Cor unum“ und als Botschafter des Vatikan bei den UNO-Organisationen in Rom gewürdigt.

Ein grundsätzlicher Beitrag des Passauer Archivdirektors Herbert W. Wurster über „Kultur des Erinnerns“ (anlässlich 100 Jahre Diözesanarchiv Linz) ist in dieser Broschüre ebenso abgedruckt wie die Darstellung des Funktionswandels des Projektes „Diözesanmuseum“ (von Beate Geschwendtner-Leitner und Hubert Nitsch).

Mit dem Bericht des „Zeitzeugen“ Hubert Lehner, betitelt mit „Solidarität mit der Diözese Budweis“, wird eine Brückenfunktion der Diözese Linz angesprochen, die sie zu kirchlichen Einrichtungen in Ländern des ehemaligen „Ostblocks“ verstärkt wahrnimmt.

Der Arbeitsbericht des Diözesanarchivs für die Jahre 2000–2002, ein bibliografischer Überblick zum forcierten Forschungsthema „Katholische Kirche und Nationalsozialismus in Oberösterreich“ und ein umfangreicher Rezensionsteil beschließen das Heft.

#### *Weitere Veröffentlichungen:*

Monika Würthinger, Bruderschaften. Volksfrömmigkeit und religiöse Lebensbegleitung. Ein Überblick mit Beispielen aus dem Innviertel, in: Der Bundschuh. Heimatkundliches aus dem Inn- und Hausruckviertel. (=Schriftenreihe des Museums Innviertler Volkskundehaus 6), Ried i.I. 2003, 33-40.

Johannes Ebner, Im Boot des Bischofs Franz S. Zauner. „Porträts“ der Bistumsleitung, in: Stadtarchiv und Stadtgeschichte. Forschungen und Innovationen. Festschrift für Fritz Mayrhofer zur Vollendung seines 60. Lebensjahres, hg. von Walter Schuster u.a., Linz 2004, 595-605.

Monika Würthinger, Gruß aus Linz. Correspondenzkarten dokumentieren den Bau des Neuen Domes, in: Stadtarchiv und Stadtgeschichte. Forschungen und Innovationen. Festschrift für Fritz Mayrhofer zur Vollendung seines 60. Lebensjahres, hg. von Walter Schuster u.a., Linz 2004, 411-426.

[Manfred] Wendel-Gillar, Das Reich des Todes hat keine Macht auf Erden. Priester und Ordensleute 1938-1945 KZ Dachau, Band 3: Diözesen L-M, Rom 2004 (Diözese Linz unter Mitarbeit des Diözesanarchivs, Vorwort zum 3. Band: J. Ebner), 106-181.

Johannes Ebner, Die philosophisch-theologischen Studien in Linz haben eine lange Geschichte ...“. in: Ilse Kögler - Severin J. Lederhilger (Hg.), Unsagbares benennen – um Gottes und der Menschen willen (=Festschrift anlässlich 25 Jahre Katholisch-Theologische Fakultät Linz), Linz 2004, 63-75.

Johannes Ebner, Sigismund Pirchan. Episcopus tit. Salonensis (+15. Juni 1472), in: 149. Jahrbuch der Gesellschaft für Landeskunde (=Festschrift Gerhard Winkler zum 70. Geburtstag), Linz 2004, 469-477.

Johannes Ebner - Monika Würthinger, Von Dienern und Abenteurern Gottes. Bischöfe aus der Diözese Linz, in: Jahrbuch der Diözese Linz 2005, 14-34.

Johannes Ebner, 200 Jahre Linzer Priesterseminar, in: Jahrbuch der Diözese Linz 2006, hg. v. Bischöfl. Ordinariat, Linz 2005, 22-23.

Johannes Ebner – Monika Würthinger, Matrikenführung in der Diözese Linz, in: Kerstin Hederer – Robert Kluger (Hg.), Tipps für Familienforscher in Österreich (=Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft der Diözesanarchive Österreichs 1), Salzburg 2005, 51-55.

Johannes Ebner, Bischof Rudolph Hittmair (+ 5. März 1915), in: Festschrift 250 Jahre Barmherzige Brüder in Linz, im Druck.

Monika Würthinger, Kloster und Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Linz (seit 1. Juli 1757) rückten in den Schatten des Linzer Mariendomes. Eine Bilddokumentation, in: Festschrift 250 Jahre Barmherzige Brüder in Linz, im Druck.

Johannes Ebner, Seit 200 Jahren Linzer Priesterseminar in der Harrachstraße, in: Unsere Brücke, Juni 2006, 7-10.

Monika Würthinger, Ungarnhilfe der Caritas 1956, in: Stadtmuseum Linz-Nordico, Ausstellungskatalog, Linz 2006.

Monika Würthinger, Das ungarische Realgymnasium in Kammer am Attersee, ebda.

### ***Vorträge und Schulungen***

Geschichte wirkt nach. Katholische Kirche in Oberösterreich von der Spätantike bis zur Gegenwart: Eberschwang, 11. März 2003 (Ebner, Würthinger); Aurolzmünster, 20. April 2004 (Ebner); Enns, 29. November 2004 (Ebner).

Dokumentationsaufgaben der Pfarre (Pfarrleitungskurs/IPF, Linz, 16. Jänner 2003, Ebner);

Historische Dokumente der Pfarre (Fortbildung Kirchenpfleger/Kunstreferat, Linz, 29. März 2003, Würthinger);

Bischofshof/Gemäldesammlung (Führungen, 7. Februar 2003, 2. Juli 2003, Ebner). Ein Informationsprospekt über die Geschichte des Bischofshofs wurde neu konzipiert. Diözesanarchiv (Informationsveranstaltung für diözesane Institute, 15. Dezember 2003);

80 Jahre Domweihe: Enns, 15. Juni 2004 (Ebner);

PPP-Vortrag „Die katholische Kirche in Oberdonau (1938-1945) und zu Beginn der 2. Republik. Dokumente und Schicksale. (anlässlich „60 Jahre Kriegsende“): Linz, KTU (7. April 2005, Ebner, Wagner) und Pressekonferenz im DAL (7. April 2005);

Familienforschung im Diözesanarchiv und in der Pfarre (25. Oktober 2005, 17. November 2006 und 1. Dezember 2006, Würthinger; Vortrag mit praktischen Übungen; Veranstalter: Akademie der Volkskultur);

Kirche in Oberösterreich – für Priester aus anderen Diözesen (Ebner, 1. Juni 2006, Veranstalter: IPF);

Kurrent-Lesekurs für Pfarrsekretärinnen (in Zusammenarbeit mit dem Referat Pfarrverwaltung) am 7. November 2006 (Ebner, Würthinger).

### ***Überstellungen:***

2003:

Umfangreiche Übernahmen von Akten- bzw. Verwaltungsbeständen des ehemaligen Linzer Weihbischofs Dr. Alois Wagner (Bischofshof) und des Ordinariatskanzlers Gottfried Schicklberger (Ordinariatskanzlei); Presse-Dokumentationen 1970 – 2003 (Amtszeit des Pressereferenten Wolfgang Katzböck) (Pressestelle der Diözese Linz); Domchor-Dokumentation (Amtszeit Domkapellmeister Anton Reinthaler 1986–2003) (Domchor); Domkapitel-Errichtungsurkunde 1817 und Forstbestandsbücher (20. Jh.) (Domdechant Josef Mayr); Pastoralamt – Abteilung Pfarrgemeinderäte und pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit; Materialsammlung und Schematismen zur Dz. Budweis (DI Hubert Lehner); Seligsprechungsdokumentationen Bischof Rudigier (Prof. Severin Lederhilger); Kirchenzeitung der Diözese Linz (2 Ordner Korrespondenz); Diözesangeschichtliche Literatur (Ordinariatskanzlei); Visitationsakten der bischöflichen Kommissäre für die Redemptoristinnen in Ried i. I. (Abt Marianus Hauseder, Engelszell); Predigt (19. Jh.), Nachlass Bramerdorfer (Linz-Christkönig); Briefe von Prof. Norbert Miko (HR Dr. A. Füreder); Sammelbestände und Fotomaterial der Kath. Jugend (Pastoralamt); Ordensgeschichtliche Literatur, Materialsammlung zu Diözesanpriestern, L' Osservatore etc. (Prälat Josef Hörmandinger); Verträge mit PA (PA-Direktion); Archivbestände aus dem Eferdinger Pfarrarchiv (dem OÖLA vermengt mit dem Nachlass Dr. Johann Waslmayr 1973 übergeben) wurden vom OÖLA dem DAL rückerstattet.

2004:

Mit der Übernahme der Fotodokumente der Diözesanbildstelle im November 2004 erhielt das Diözesanarchiv einen Zuwachs von ca. 250.000 Motiven (Dias + Negativfilme). Die Sammlung zeigt kirchliche Feste, diözesane Persönlichkeiten und Einrichtungen von 1955 bis in die jüngste Zeit. Die Motive wurden größtenteils von der Bildstelle EDV-registriert (nicht gescannt).

Akten betr. Jungscharheime (Direktion des PA); Unterlagen des Forums Arbeit /KAJ (Mag.<sup>a</sup> König); Nachlass P. Florian Zeller (OÖLA); Promotions- u. Sponsionsurkunde Dr. Dopf (Sieglinde Schmidl); PGR-Listen u. Akten (PA-Abteilung PGR-Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit); Kirchenzeitung der Diözese Linz: Kirchenpresse-Konferenzen, Generalversammlungen des Vereins „Kath. Presseagentur“, Materialsammlung der Redaktion; KFB-Akten (u.a. Aktion Leben, AK Behinderte, AK Berufstätige, Bad Dachsberg, Familienfasttag, Dekanats-Jahresberichte 1964 / 1994); Archiv der Pressestelle (Amtszeit Katzböck 1979/2003); Materialsammlung zu Kirchenneubauten (Mag. Rath).

Übernahme von Büromaschinen („Notenmaschine“, Schreibmaschine aus Eigentum Bischof Franz Salesius Zauners, „Zaunermühle“) aus dem Pastoralamt.

2005:

Kompositionen von Anton Bruckner (Original u. Abschrift): e-Moll-Messe, Festkantate zur Grundsteinlegung des Mariendomes (Bischofshof); Immaculata-Messe von Franz Neuhofer (Bischofshof); Fotosammlung der Kirchenzeitung; Akten aus dem Bestand der Betriebsseelsorge betr. Kirchliche Gemeinwesenarbeit Steyr-Resthof und Asten (Sozialreferat/PA); Akten von Weihbischof Wagner (aus Generalvikariat); Päpstliche Bulle v. 6. Juli 2005 betr. Ernennung von Bischof Schwarz und Protokoll über kanonische Besitzergreifung (Ordinariatskanzlerin); Schallplatten: Dokumentationen historischer Persönlichkeiten (Hypobank-Dir. Kolmhofer); Diözesangeschichtliche Literatur aus Bestand Bischof Aicherns.

2006:

Original-Liedkomposition „Soldatengruß“ von Hermann Kronsteiner (OSR Rudolf Stanzel, Windischgarsten); Matrikenregesten Enzenkirchen aus Nachlass Ruttmann (OÖLA); Eheakten, Konversionen (BO); Materialsammlungen Dechantenkonferenz (Generaldechant, BO).

### **Archivbenützung**

Das historische Schriftgut des Diözesanarchivs benützten über den Verwaltungsbedarf hinaus in den Jahren 2003-2005 durchschnittlich ca. 370 Personen pro Jahr. (2003: 399, 2004: 370; 2005: 350).

Prüfungsarbeiten: Klaus Petermayr, Sonnleitner Sammlung, Anteil Hausruckviertel (Diss., Univ. Wien); Helmut Windischbauer, Oddo Loidol (Diss., Musikuniversität Wien); Margarete Böhm, Die fünf Fensterzyklen im Maria Empfängnis Dom in Linz 1868-1994 (Dipl. Arbeit, Univ. Salzburg 2005); Bernhard Engl, Die Pfarre Ebensee zur Zeit des Nationalsozialismus (Dipl. Arbeit, KTU Linz 2006), Siegrfried Pichl, Joseph Anton Gall (Diss., Univ. Salzburg 2006); Weiss Petra, Die Christkönigskirche in Linz-Urfahr (Dipl. Arbeit, Univ. Wien); Olga Degwerth, "Cantemus Domino". Die Linzer Domkapellmeister von der Enzyklika "Annus qui" zum Motu Proprio "Inter pastoralis officii" (Dipl. Arbeit, KTU Linz 2005).

Die schriftlichen Anfragen und Verwaltungskorrespondenzen umfassten im Jahr 2003 492 Erledigungen (davon 1/4 e-mails), die u.a. sehr zahlreiche Personalrecherchen für pfarrgeschichtliche Publikationen sowie über Opfer des NS-Regimes umfassten; im Jahr 2004 570 Erledigungen (ca. 50 % mails), ca. 150 Einsichtsgenehmigungen für Matriken, 2005: ca. 650 schriftl. Erledigungen (ca. 50% mail, 30% tel. Anfragen mit schriftl. Erledigung), 107 Einsichtsgenehmigungen für Matriken (bei ca. 60 % der Anfragen wurde keine Einsichtsgenehmigung erteilt, diese wurden aus konservatorischen Gründen zur Forschung an das OÖLA, das die Matrikenduplikate der Jahre 1820-1939 verwahrt, verwiesen).

### ***Handbibliothek***

Die EDV-Erfassung der Neuzugänge an diözesangeschichtlicher Literatur (2003: 92 Bände; 2004: 50 Bde, 2005: 50 Bde) sowie der Periodica erfolgte durch das Personal der Bibliothek der Kath.-Theol. Privatuniversität Linz, die Erwerbungen erfolgten wieder zu einem erheblichen Teil durch Schenkungen, Schriftentausch und durch Rezensionsexemplare. In den Berichtsjahren hat das Diözesanarchiv wieder zahlreiche Buchschenkungen an die diözesane Bibliothek vermittelt.

Die Sammlung und Erfassung pfarrlicher Mitteilungen (Pfarrblätter) im Diözesanarchiv wird fortgeführt.

### ***Ordnungsarbeiten:***

#### ***Diözesanarchiv***

In den Arbeitsjahren 2003-2005 wurde die Erfassung zahlreicher Sonderbestände durchgeführt bzw. Nacherfassungen von Bestandsergänzungen erledigt (u.a. Bestände diözesaner Gremien, Bilddokumente, Inventarisierung der Reliquiensammlung im Bischofshof etc.).

Im August 2005 wurde die Transferierung der Bischofsakten von den Amtsräumen in die Privatwohnung von Bischof Aichern durch das DAL vorgenommen.

### *Pfarrarchive:*

2003: wurde die Neuaufstellung und Inventarisierung der pfarrlichen Archivbestände von Traunkirchen sowie des Pfarr- und Dekanatsarchivs Schärding abgeschlossen; das Pfarrarchiv Weichstetten wurde zur Erfassung in das Diözesanarchiv überstellt; Beratungen wurden für das Archiv der Stadtpfarre Wels und für die Pfarrarchive Sierning, Neumarkt i. Mkr. und Gallneukirchen geleistet. Zahlreiche Benützung der Pfarrarchivbestände und der Pfarrmatriken wurden vom DAL fachlich begleitet.

2004: Neuerfassung des Pfarrarchivs von Weichstetten; Beratungen in Dörnbach, Weißenkirchen i.A. und bei den Kreuzschwestern in Linz.

2005: Neuerfassung der Pfarrarchive von Sierning, Geiersberg, Hofkirchen an der Trattnach, Nacherfassung von Archivbeständen der Pfarre Hohenzell; Archivberatungen wurden in der Pfarren St. Georgen b.G. (Würthinger, 3.1.2005) und Ranshofen (Würthinger, 23. 6.2005) vor Ort durchgeführt.

2006: Neuerfassung des Pfarrarchivs Hofkirchen im Traunkreis.

### *Veranstaltungen – Tagungen – Archivkontakte:*

Die Linzer ArchivarInnen-Treffen fanden am 11. Februar 2003 im OÖ. Landesarchiv, am 24. Februar 2004 im DAL, am 1. Februar 2005 im Stadtarchiv Linz und am 20. Februar 2006 im OÖLA statt.

Eingehende Informationsbesprechungen erfolgten mit dem Stadtarchiv Wels (2. April 2003) und mit dem diözesanen Kunstreferat (20. Oktober 2003).

Im Rahmen der Kleinausstellungen des Diözesanarchivs wurden 2003/2004 der Mitarbeiterkreis des Diözesanbischofs Franz S. Zauner („Porträts“ von Prof. Jakob Kopp): („Im Boot des Bischofs“), 2005 „Das Bistum Linz im Dritten Reich“ und 2006 „200 Jahre Priesterseminar Linz“ präsentiert.

### *Teilnahme an Veranstaltungen/Tagungen:*

Ausstellungsprojekt der ARGE der Diözesanarchive: Kath. Kirche 1938/1945, Wien, 13. Jänner 2003 (Ebner, Würthinger);

Jahrestagung der ARGE für Diözesanarchive: Eisenstadt, 3.-5. Juni 2003 (Ebner, Würthinger);

Gedenkfeier in der Synagoge der israelit. Kultusgemeinde Linz, 9. Nov. 2003 (Ebner, Würthinger);

Jahrestagungen des Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung 2003-2006 (Ebner);

Hauptversammlungen der Gesellschaft für Landeskunde, Linz, 23. Oktober 2003, 25. November 2004, 18. Oktober 2005, 6. Dezember 2006 (Ebner, Würthinger);

Ausstellungsprojekt 2008: Traunkirchen/Benediktinerinnenkloster-Jesuitenresidenz-Pfarre Traunkirchen, 25. November 2003 (Ebner, Würthinger);

Buchpräsentation „Ilse Kögler – Severin Lederhilger (Hg.), Unsagbares benennen – um Gottes und der Menschen Willen, Publikationsprojekt 25 Jahre KTU, Linz 19. November 2003 (Ebner, Würthinger);

Studientag der ARGE der Diözesanarchive: Linz, 21. - 22. Oktober 2003 (Ebner, Würthinger)

Lorcher Symposion, Enns/Linz 23./24. April 2004 (Ebner);

Erhebung des hl. Florian zum Landespatron, St. Florian 4.5.2004 (Ebner);

Buchpräsentation: R. Zinnhobler, Von Florian bis Jägerstätter, Linz 5.5.2004 (Ebner):

Solidaritätsfest in Enns (Florian-Gedenkjahr), Enns 6.6.2006 (Ebner);

Jahrestagung der ARGE der Diözesanarchive Österreichs: Salzburg, 15.-17. Juni 2004 (Ebner, Würthinger);

Tagung der ARGE der Diözesanarchive Österreichs „Homepage-Gestaltung, 60 Jahre Kriegsende“, Wien, 5. Juli 2004 (Würthinger);

Vortrag von Franz Brandmayr: Heilige sind auch nur Menschen, Ried i.L., 14. Oktober 2004 (Würthinger);

Herbsttagung der ARGE der Diözesanarchive Österreichs: Wien, 19.-20. Oktober 2004 (Würthinger);

Vorstellung des Ordens der Salvatorianerinnen anlässlich der Eröffnung ihrer Niederlassung in Linz, Linz, 21. Oktober 2004 (Ebner, Würthinger);

Buchpräsentation OÖ. Landeschronik, Linz, 8. November 2004 (Ebner);

Seminar: Bestehendes finden, Neues entdecken. Innovative Strategien und Methoden des Wissensmanagements (Veranstalter OÖLA, m2n Intelligent Management): Linz, 15. Dezember 2004 (Würthinger);

Konferenz Workflow/Dokumentenmanagement und Archivierung: Wien, 19. Mai 2005 (Würthinger);

Jahrestagung der ARGE der Diözesanarchive Österreichs: Wien, 3.-9. Juni 2005 (Würthinger);

Herbsttagung der ARGE der Diözesanarchive Österreichs: St. Pölten, 10.- 11. Oktober 2005 (Würthinger);

MOM-Informationsveranstaltung betr. Digitalisierung der Urkundenbestände im OÖLA, in den Stiften OÖs. und im DAL (Lambach 26. Jänner 2006, Würthinger);



Vortrag von Gottfried Gansinger: Rieder Klöster in der NS-Zeit (Übernahme einer „Reliquie“ von C. Estermann für DAL): Ried i. L., 9. März 2006 (Würthinger);

Jahrestagung der ARGE der Diözesanarchive Österreichs: Innsbruck 14.-16. März 2006 (Würthinger);

Verleihung der Kulturmedaille des Landes OÖ. an Herrn Alfred Hager: Linz, Landhaus, 29. März 2006 (Würthinger);

Seminar Horizonte erweitern. ECM-Tag 2006 Wien, 9. Mai 2006 (Würthinger);

Festakt zu Ehren des Landespatrons hl. Florian: Linz, Landhaus, 3. Mai 2006 (Ebner, Würthinger);

Eröffnung des neuen Archivs der Erzdiözese Salzburg: Salzburg, 12. Mai 2006 (Ebner);

Eröffnung des Jägerstätterparks in Braunau, 8. August 2006 (Würthinger);

Buchpräsentation „Bibliographie zur Geschichte des Stiftes St. Florian“, St. Florian, 19. Oktober 2006 (Ebner).

### ***Personalia:***

Sekretariat: Mit 31. Juli 2004 beendete Renate Ettlstorfer ihr Dienstverhältnis, von 1. Oktober 2004 bis 31. Juli 2005 arbeitete Christian Koller als Sekretär; mit 15. September 2005 wurde Stefanie Appenzeller als Sekretärin angestellt.

Als Ferialpraktikantinnen arbeiteten im Sommer 2003 und 2006 Katharina Ebner, im Sommer 2004, 2005 und 2006 Karin Bachschweller.

Viktória Banga (Budapest) absolvierte vom 15. bis 26. November 2004 ein Ausbildungspraktikum und Riccarda Reiter vom 27. Februar bis 3. März 2006 ein Schulpraktikum im DAL.

Mag. Dr. Stefan Ikarus Kaiser war im Rahmen der Projektarbeit „pro musica sacra“ von 1. September 2003 bis 30. Juni 2004 und 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2005 befristet angestellt (Teilbeschäftigung; Subvention des Landes).

Johannes Ebner  
Monika Würthinger